

Presseinformation der Stadt Leonding:

Leonding wird digital

Leonding, 7. März 2019. Fundierte Kenntnisse im Umgang mit digitalen Technologien werden für Kinder und Jugendliche zunehmend wichtiger. In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule OÖ und allen Leondinger Schulen nimmt sich die Stadt aktiv um das Thema Digitalisierung in der Bildung an.

Leonding ist seit Kurzem offizieller Partner von **CoderDojo**, einem Programmierverein für Kinder und Jugendliche. Junge Menschen sollen auf das Programmieren neugierig gemacht werden und auf einfache und kreative Art Kenntnisse im Coden erwerben. Geplant ist, das Angebot an möglichst vielen öffentlichen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Im Stadtteil Hart soll zudem ein **Bildungs- und Berufsorientierungscampus** entstehen, in dem das Thema Digitalisierung bereits ab der Krabbelstube über die Volks- und Neue Mittelschule sowie die HTL bis hin zum geplanten Masterstudium integriert werden soll. Für die Kleinsten in der Krabbelstube bedeutet das eine kindgerechte Vorbereitung auf den späteren Umgang mit digitalen Technologien, zum Beispiel durch spielerische Strategieentwicklung, wie etwa beim Erkunden von Schatzkarten. Das Besondere am Bildungs- und Berufsorientierungscampus Leonding ist die enge Kooperation mit der Wirtschaft. Namhafte regionale Unternehmen, wie Poloplast, Rosenbauer, Ebner, TÜV oder Klampfer, waren aktiv in die Konzeptionierung eingebunden und wollen auch in Zukunft eine wesentliche Rolle spielen.

In Erarbeitung ist das Masterstudium „Digital Human Science“ in Kooperation mit Fachhochschule OÖ, PH OÖ und der Kunst Uni, es soll bereits 2020 angeboten werden. Dieses besteht aus Basismodulen, einer Masterthesis und Spezialisierungsmodulen, an denen auch Quereinsteiger einzeln teilnehmen können. Gemeinsam mit VertreterInnen aus der Wirtschaft und der Pädagogischen Hochschule wurde genau analysiert, wo der Fachkräftemangel noch intensiver spürbar sein wird. Derzeit wird das Curriculum für eine zielgerichtete Ausbildung erarbeitet.

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten ist bei diesem Ausbildungskonzept das Um und Auf. Eine aktive Vernetzung zwischen den Betreuungs- und Bildungseinrichtungen am Harter Plateau ist wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Wissensvermittlung. Die HTL Leonding und der Kindergarten Hart setzten bereits kleinere Projekte gemeinsam um. Dieser Austausch zwischen den Einrichtungen wird künftig noch intensiver.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist dabei, einen Masterplan für die Digitalisierung im Bildungsbereich zu entwickeln. Mit ihrem Bildungskonzept liegt die Stadt Leonding thematisch genau bei dem, was sich der Bund wünscht. *„Unser Konzept ist einzigartig, wir stellen uns gerne als Pilotregion zur Verfügung. Es kann im Industriebundesland Oberösterreich gar nicht genügend Ausbildungsplätze im Bereich der Digitalisierung geben.“* ist die geschäftsführende Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek überzeugt. *„Um in der Champions League mitzuspielen, braucht es Spitzenspieler. Die wollen*

wir hier in Zukunft ausbilden. Es freut uns, dass uns Land OÖ und der Bund bereits Unterstützung zugesagt haben“, so Naderer-Jelinek. Die amtierende Stadtchefin ist in der viertgrößten Stadt Oberösterreichs für das Ressort Jugend, Familie und Bildung zuständig.

Damit die Lehrerinnen und Lehrer auch optimale Rahmenbedingungen für eine digitale Ausbildung vorfinden, hat Leonding alle Schulen an das **Glasfasernetz** angeschlossen. Die Inhouse-Verkabelung wird bis Herbst erfolgen. Leonding hat für den Glasfaseranschluss insgesamt 1,7 Millionen Euro vorgesehen.

Wesentliche Schritte:

10. August 2016: Termin beim damaligen LH-Stv. und Bildungslandesrat Thomas Stelzer mit dem Auftrag, erste Ideen zum Thema Digitalisierungsoffensive in Leonding zu konkretisieren und in ein Konzept zu gießen

2017 und 2018

Visionsprozess „Leonding 2030“ mit folgenden Schwerpunkten: Bildung, Mobilität und Konferenzen/Tagungen in Zusammenarbeit mit VertreterInnen aus Bildung und Wirtschaft

13. August 2018: Erstellung Kooperationsvertrag und Erteilung des Auftrages an die PH OÖ
Erstellung eines Konzeptes für den „Bildungs- und Berufsorientierungscampus Leonding“ –
Projektimplementierung und wissenschaftliche Begleitung durch die Pädagogische Hochschule Oberösterreich

August bis Ende Dezember 2018: Erstellung Grobkonzept und Herstellung der Kontakte zur Wirtschaft und anderen wesentlichen Stakeholdern in Leonding und im Umfeld bis Linz

8. Januar 2019: Ankündigung des Bildungs- und Berufsorientierungscampus Leonding durch Bgm. Walter Brunner beim Neujahrsempfang
Präsentation im Rahmen der Schulleitungen mit Ergebnis, dass die Schulen in Leonding gemeinsam in die Pilotphase eingestiegen sind.

9. Januar 2019: Termin bei LH-Stv. Bildungslandesrätin Christine Haberlander und Bildungsdirektor Alfred Klampfer

24. Januar 2019: Stakeholder Dialog mit der Wirtschaft, Ministerium, Bildungsdirektion, Stadtrat

12. Februar 2019: Arbeitstreffen mit den Schulleitungen aus Leonding an der PH OÖ -> alle Schulen sind im Netzwerk eEducation registriert

13. Februar 2019: Termin bei Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner

Start Sommersemester: Individuelle Termine werden vereinbart für die Entwicklung digitaler Konzepte an den Schulen – Unterstützung durch PH OÖ und eEducation Austria